

Néko & Tora

Von igorrrr

Kapitel 14: 14. Die Daito- Inseln

14. Die Daito Insel

Tora bereitete den nächsten Auftrag vor. Sie besorgte sich Seekarten, Pläne von einer Insel und deren Gebäude:

"Wo geht es denn dieses Mal hin?", fragte Néko und setzte sich auf die Karten.

"Kann ich dir nicht sagen. Dein Prachtkörper verdeckt die Karten." Enni erhob sich:

"Daito Insel."

"Wer ist unser Ziel?"

"Ich habe mich noch nicht entschieden, ob du mitkommst.", sagte Tina.

"Lass mich nicht alleine. Ich langweile mich hier zu Tode."

"Das wird gefährlich."

"Das ist es doch immer. Tora bitte."

"Die Zielperson ist immer auf Daito, um sich zu entspannen. Doch wenn er dort ist, ist er so gesichert, wie die Kronjuwelen von England."

"Wer ist denn nun unser Ziel?", drängte Enni.

"Umino, Gato Umino." Es brodelte kurz in Néko auf, doch sie unterdrückte die Wut:

"Aha und was hast du vor?", fragte sie weiter.

"Ich bin mir noch nicht sicher. Wir müssen erst mal überlegen, wie wir da hinkommen. Weil wir mit unseren sämtlichen Utensilien kein Flugzeug besteigen können." (Waffen, Magazine, Sprengstoff usw.)

"Du müsstest doch jemanden kennen der ein Boot oder Helikopter hat."

"Klar, habe ich einen, der alles ranschaffen kann, aber ich greife ungern auf Saito zurück." Doch schließlich rief Tora ihn doch an:

"Saito, ich brauche einen Helikopter mit extra Tank."

"Wo soll es den hingehen, Schöne?", fragte er.

"Das geht dich nichts an. Ich brauche ihn binnen zwölf Stunden. Kannst du das besorgen?"

"Hey Saito kann alles besorgen. Ich bin der Besorger- man."

"Hakuchi*, ich ruf in 11 Stunden wieder an und hast du ihn dann nicht, werde ich mit deiner Zunge meinen Fußboden wischen, kapiert!"

"Eh, klar, Saito besorgt dir das Ding, kein Problem..." >>Klack<< Tora hatte aufgelegt. Saito hielt was er versprach und hatte den Hubschrauber. Die beiden Frauen packten alles ein und setzten sich auf Piloten- und Copilotensitz:

"Tina, ich bin echt baff, dass du auch so ein Teil fliegen kannst. Muss man das nicht ständig

üben?", fragte Enni..

"Fliegen ist wie Fahrrad fahren. Das verlernt man nicht." Sie machte den Motor an und

nach ein paar Minuten waren sie in der Luft. Als sie schon anderthalb Stunden geflogen waren und um sich rum nur noch Salzwasser hatten, fragte Néko das erste Mal:

"Tora, wie bist du eigentlich zu einer Auftragskillerin geworden?"

Sie sah Enni kritisch an. Diese sah ihr direkt in die Augen:

"Nun," sie machte eine Pause: "Ich weiß nicht, ob ich es dir erzählen möchte."

"Du vertraust mir also nicht." Schloss ihre Schülerin sofort darauf.

"Nein Enni, so ist das wirklich nicht. Aber..." Tora holte Luft: "Nun, du weißt, dass ich aus Deutschland komme. Genauer gesagt aus Mecklenburg Vorpommern. Meine Eltern waren Menschen, die sich sehr für Politik interessierten. Sie gingen immer wieder zu Wahlveranstaltungen. Eines Tages wurden sie bei einer solchen von einem Wahnsinnigen, der im Auftrag von jemand arbeitete, erschossen.

Natürlich stritt Helmut Schmidt alles ab. Doch als ich ein persönliches Gespräch mit ihm erreichen konnte, sagte er:

"Ihre Eltern waren doch links, oder. Da können sie doch froh sein."

Das hat mir damals allen Glauben genommen. Mich hielt nur noch ein Gedanke am Leben und der war Schmidt und seinen Killer umzubringen. Ich ging in einen Schützenverein, um schießen zu lernen. Dort begegnete ich zum ersten Mal Ken, mit den Worten:

"Sie halten die Waffe, als ob sie jemanden erschlagen wollen und nicht damit schießen." Er brachte mir das Schießen bei und als ich ihm erklärte wozu ich das bräuchte, fragte er mich, ob ich seine Partnerin werden möchte.

Wir ergänzten uns großartig." Néko sah Tora an, die wohl gerade in schönen Erinnerungen schwelgte, denn sie lächelte.

"Ihr habt euch geliebt."

"Ja sehr, wir vertrauten uns alles an, bis auf eins."

"Was?"

"Das weiß ich eben nicht. Ken hatte ein Geheimnis, dass ihn sehr bedrückte. Ken," sie lachte kurz: "Wir haben so viel durchgemacht." Tina schüttelte den Kopf: "Na ja, sein Geheimnis ist jetzt sicher. Nicht mal sein Bruder wusste wer er war." - Mist verplappert. -

"Ken hatte einen Bruder, wen?"

"Ist niemand weiter." Wich Tora aus und Néko wusste, dass es keinen Sinn hatte weiter zu fragen.

Endlich kamen die Daito- Inseln in Sicht:

"Hör zu, unsere größte Schwierigkeit wird sein an Gato rann zu kommen. Er soll einen verdammt guten Bodyguard haben. Der Typ riecht Mörder zehn Kilometer gegen den Wind. Sein Name ist Crawfort.", erklärte die Tigerin.

"Dann müssen wir eben aufpassen. Wir werden das schon hin kriegen." Sagte Néko.

"Unsere einzige Chance besteht in der Überraschung."

*Idiot